

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Caracalla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18259196</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: In der Mitte steht Bacchus mit einem Gefäß (kantharos) in seiner gesenkten r. Hand und einem Thyrsosstab in seiner l. Hand in der Vorderansicht und umgeben von seinem Gefolge von drei Mänaden und seinem Satyr.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 26.97 g; Durchmesser: 38 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Kontorniat
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 138 Nr. 411,1 Rs.-Nr. 21 Taf. 172,10 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..